

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1993)
Heft: 21

Artikel: Neugewählte Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommission
Autor: Gränicher, Heinz / Gilgen, Fritz / Balmer, Annette
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954653>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neugewählte Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommission

In der letzten Nummer wurden die an der letzten Delegiertenversammlung neu gewählten Vorstands- und Musikkommissionsmitglieder in der Adressliste aufgeführt und nun stellen sie sich folgend etwas näher vor:



Heinz Gränicher, Vorstandsmitglied des BKGV Sekretär

geboren am 30.8.1942
Familie: verheiratet, 2 erwachsene Kinder
Beruf: Gemeindebeamter in Sumiswald
Wohnhaft in: 3457 Wasen i.E. (Postfach)
Telefon 034 / 77 14 23

Lebenslauf:

Mein Arbeitsgebiet auf der Gemeindeverwaltung Sumiswald umfasst die Einwohner- und Fremdenkontrolle, das Stimmregister, die militärische Pferdekontrolle und das Zivilstandsamt. Nebenamtlich bin ich Sektionschef der Gemeinde Sumiswald mit rund 1150 Wehrmännern und -frauen. Aufgewachsen bin ich in Bärswil, wo ich drei Jahre im Gemischten Chor mitsang. 1962 zog ich nach Wasen i.E. - Gleich wurde ich als Dirigent der Trachtengruppe Wasen angefragt. Bis heute leite ich das Singen. Daneben machen meine Frau und ich beim Tanzen und Theatern mit. Ebenfalls 1962 trat ich dem Männerchor Wasen i.E. (heute Wasen-Sumiswald) bei, wo ich heute noch aktiv mitsinge. Seit drei Jahren bin ich hier Vizedirigent. 1990 habe ich das Präsidium des Oberemmentalischen Kreisgesangvereins übernommen.

Das Singen hat mir's von jeher angetan. Ich bin denn auch noch in anderen Institutionen tätig, wo ich das Singen und die Pflege der Kameradschaft ein wichtiger Teil des Vereinslebens ist: Turnen und Feuerwehr.

Man soll nicht nur kritisieren, abwerten und niederreißen, sondern auch aufbauen und produktive Alternativen anbieten.

Dieser Grundsatz hat mich stets dazu bewogen, in den Vereinen mitzumachen und Chargen zu übernehmen. So habe ich mich bereit erklärt, im Bernischen Kantonalgesangverein mitzuarbeiten, in welcher Funktion auch immer.

Heinz Gränicher



Fritz Gilgen, Mitglied des Vorstandes des BKGV

Bibliothekar

geboren

1929

im Seeland aufgewachsen

wohnhaft

Hübeliweg 287

3078 Richigen

Beruf

Architekt

Telefon

031 / 839 64 88

Erster Kontakt mit dem Chorsingen war in der Gesangsverbindung Technikum Burgdorf. Später im Männerchor Richigen und seit 1991 im Berner Männerchor. Ich habe drei Chorleiterkurse des BKGV in der Bärau besucht. Einstudierung und Leitung von Gemischtchorliedern für Konzerte der temporären Vereinigung von Frauenchor und Männerchor Richigen. Seit einem Jahr nehme ich Klavierunterricht im Hinblick auf eine evtl. Übernahme eines kleinen Landchores.

Fritz Gilgen

Annette Balmer, Mitglied der Musikkommission

Zivilstand

ledig

wohnhaft

Sickingerstrasse 3

3014 Bern

Telefon

031 / 41 47 78

Lebenslauf:

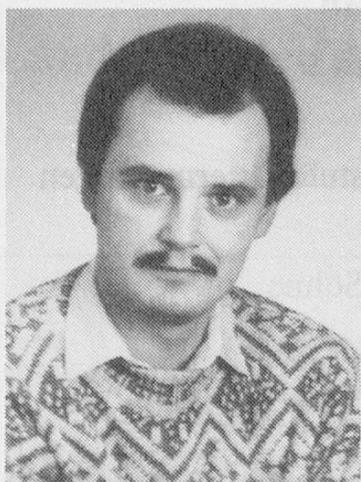
Meine Chorlaufbahn beginnt schon während der letzten Jahre meiner obligatorischen Schulzeit in der Chorgemeinschaft und im Jugendchor von Hans Häsler in Unterseen. Unter seiner kundigen Leitung begann ich mich auch für das Dirigieren zu interessieren. Während meiner Ausbildung im Seminar Spiez, habe ich dann einige Bärau-Dirigentenkurse besucht, die alle zu einem besonderen Erlebnis geworden sind.

Auch überliess mir Hans Häsler einige Abende lang seinen Chor, um die gewonnenen Erkenntnisse praktisch anwenden zu können. Dann genügte mir dieses unverbindliche Engagement nicht mehr. Da ich nun in Bern ein Sekundarlehrerstudium aufgenommen hatte, konnte ich meinen ersten eigenen Chor übernehmen: den Gemischten Chor Bümpliz. Für die drei Jahre, die ich dort verbracht habe, bin ich sehr dankbar. Ich habe viel gelernt, vor allem im persönlichen, zwischenmenschlichen Bereich. Jetzt bin ich dort Vizedirigentin und freue mich jedesmal, wenn ich einspringen kann.

Meine meiste Zeit jedoch verbringe ich am Konservatorium Bern. Dort habe ich den zweijährigen Laiendirigentenkurs mit Herrn Professor Flämig absolviert. Jetzt stehe ich kurz vor dem Abschluss meines Gesangstudiums. Nächsten Sommer werde ich mein Diplom machen.

Mit meiner Wahl als Stimmbildnerin in die Musikkommission des BKGV hat sich nun der Kreis geschlossen. Eine Verbindung zwischen dem Chorwesen und dem Gesangstudium hat sich ergeben!

Annette Balmer



Roland Linder, Mitglied der Musikkommission

geboren am: 5. März 1953, von Reichenbach im Kandertal

Familie: verheiratet, 2 Söhne
im Alter von 10 bzw. 8 Jahren

Beruf: Musikschulleiter

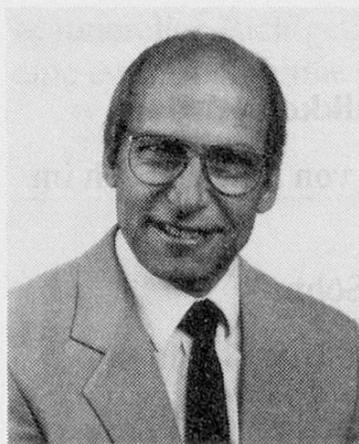
wohnhaft in : 3800 Unterseen, Mittlere Strasse 20
Telefon 036/ 22 10 25

Lebenslauf:

- Aufgewachsen in Langenthal, ab 1965 im Berner Oberland. Primar- und Sekundarschule.
- 1969-73:
Staatliches Lehrerseminar Hofwil und Bern, Patentierung Frühling 73.
- 1973-76:
Lehrer an der Primarschule Heimberg. Diverse militärische Dienstleistungen.

- 1976-81:
Studium am Konservatorium für Musik in Bern, mit Hauptfach Klavier bei Frau Rosmarie Stucki, Abschluss mit Lehrdiplom Frühling 81.
- Ab Herbst 1980:
Schulleiter der Musikschule Oberland Ost.
- Ab Frühling 1981:
Aktivmitglied bei der Chorgemeinschaft Unterseen unter Hans Häsler.
Nach und nach Mithilfe bei der Chorleitung.
- Ab Frühling 1988:
Vize- Chorleiter der Chorgemeinschaft Unterseen zu 1/3.
- Sommer 1987 und 1989:
Besuch der Chorleiterkurse BKGV in Bärau.
- Ab März 1992:
Chorleiter der Chorgemeinschaft Unterseen zu 2/3

Roland Linder



Paul Hirt, Mitglied der Musikkommission des BKGV

geboren am:	4.4.1939 in Bern
wohnhaft	Hühnerbühlrain 3 3065 Bolligen
Beruf	Lehrer, Mittelstufe Ostermundigen
Familie	verheiratet 2 erwachsene Söhne
Telefon	031 / 921 25 66

Musikalische Biographie

Angeregt durch musizierende und singende Eltern erhalte ich ab dem dritten Schuljahr Klavierunterricht bei Jules Th. Hübscher. Im Seminar ist Dr. Max Favre mein Klavierlehrer. Bei Hermann Müller lerne ich Geige und Bratsche spielen und sammle erste Orchestererfahrungen.

Gute sieben Jahre leite ich den Männerchor in Heiligenschwendi, meinem ersten Wirkungsort als junger Lehrer. Hier verwirkliche ich auch meinen Bubentraum, Trompete zu blasen. Allerdings wird es dann die Posaune, auf der ich schon bald bei Tony Hostettler Unterricht erhalte. An der Seite dieses Lehrers und späterer Freundes beginnt eine bis heute anhaltende, rege Tätigkeit als Orchesterposaunist.

In jenen Jahren singe ich bei Alfred Ellenberger in Thuner Lehrergesangverein erste grosse Chorwerke.

Nach meinem Umzug nach Bolligen als Wohnort- und Ostermundigen als Schulort übernehme ich die Leitung des Männerchors Muri-Gümligen. Um das bei Fritz Indermühle erworbene Grundwissen in Dirigiertechnik zu erweitern, besuche ich Dirigentenkurse des Kantonalgesangverbandes in Spiez und Bern. Meine Lehrer sind unter anderem Hans Obrist und François Pantillon.

Während 7 Jahren leite ich zusätzlich den Männerchor Köniz und seit 12 Jahren den Frauenchor Muri-Gümligen.

Bei Prof. Martin Flämig erwerbe ich 1978 den Chorleiterausweis am Konservatorium Bern. In vielen Fortbildungswochen und -Kursen beschäftige ich mich mit den Disziplinen atmen, sprechen, singen, Orff-Instrumentarium und Schulmusik. Parallel zu all diesen Aktivitäten fröne ich seit je dem Hobby Unterhaltungs- Tanz- und Jazzmusik. In der jungen Swiss-Jazz-School hole ich mir ein seriöses theoretisches Grundwissen und erobere es gleich in der Jazz-School Big-Band und in der Tanz- und Jazzbigband von Ted Hänzi, in der ich während 25 Jahren als Posaunist, Gitarrist, Sänger und Geiger mitwirkte.

Die "Swinging Teachers" sind in den Siebzigerjahren ein erster Versuch mit einem swingendem Chor. Diese lustbetonte und erfolgreich Tätigkeit während etwa 6 Jahren geben Mut, dem Ruf zur Gründung des Unterhaltungschors Bern Folge zu leisten. (Heute nachmittag habe ich mit diesem Chor den 46. Auftritt absolviert!)

Meine musikalische Neugierde lässt mich immer wieder Neues versuchen und anpacken. In den letzten Jahren habe ich als Schwyzerörgeler mit der einheimischen Volksmusik Bekanntschaft gemacht und als Congaspieler neuerdings mit der cubanischen und afrikanischen Percussionsmusik.

Seit einem Jahr bin ich als Protestant Leiter des katholischen Kirchenchors Petrus und Paulus Ittigen/Bolligen. Es ist schwierig, so viele nebenberufliche Tätigkeiten seriös auszuüben. So verlasse ich denn im Mai 1993 die Chöre von Muri-Gümligen - schweren Herzens, denn ich verdanke ihnen so viel.

Paul Hirt

Schweizer Radio DRS 

Schweizer Musizieren, Samstag, 26. Juni 1993 15.00 bis 17.00 Uhr

"Sommerzeit - Reisezeit"

Offenes Singen mit den Luzerner Sängern, dem reformierten Kirchenchor Sursee (Leitung Felix Arnold) einem Instrumentalensemble und dem Publikum

Gesamtleitung: Hansruedi Willisegger